JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

*Matthäus **4,4** und Lukas **4,4***

Die Telefon-Kurzpredigt
Höre GOTTES WORT vom 07. – 13.11.2026 Nr. 2026-46

Lieber Hörer

In der BRD begehen wir am Sonntag den „Volkstrauertag“.

Wir werden mit diesem Tag an die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg erinnert. Die Menschen waren durch die Ereignisse des Krieges bis ins Innerste ihrer Seele hinein erschüttert. Die Kirchen waren voll.

Wie viele Tränen wurden in jenen Jahren des Krieges geweint. Wie viele Familien wurden ausgelöscht. Wie viele haben alles verloren, das man auf dieser Erde verlieren kann. Überall konnte man die Spuren der Trauer erkennen.

Unser Gott verfolgt mit der Traurigkeit ein Ziel. Sag, hast du das gewusst? Hör an dieser Stelle wieder, was dazu in der Bibel steht:

„Besser, man geht in das Haus der Trauer als in das Haus des Festgelages; denn dort ist das Ende aller Menschen, und der Lebendige nimmt es zu Herzen.“
Prediger 7,2

Ist es nicht etwas ganz Besonderes, dass Gott zu allen Zeiten und sogar mit traurigen Ereignissen immer nur gute, ja vollkommene Ziele erreichen will?

Jeder, der die ersten Jahre nach dem letzten Weltkrieg in der BRD miterlebt hat, der weiß, dass die damals vom Krieg erschütterten Herzen mit einem Mal für die Liebe des Christus offen waren.

Warum? Man hat die Endlichkeit des menschlichen Lebens tausendfach miterlebt. Und plötzlich hat vieles seinen Wert verloren, das einem davor unentbehrlich schien.

Man weiß auch, dass in jenen Folgejahren nicht nur die Kirchen voll waren, sondern sich auch viele Menschen für ein Leben mit Christus entschieden haben. Ja – und heute?

Warum ist danach dieses große Interesse weithin verlorengegangen? Der Mensch hat sich an den wiedererlangten Wohlstand gewöhnt, er sieht seinen wahren Mangel nicht mehr.

Er hat verlernt, die Güte Gottes als Ursache seines Wohlstandes zu sehen und ist unfähig geworden, seinen sündigen Zustand zu erkennen. Er hat vergessen, was dazu in der Bibel steht. Hör bitte aufrichtig zu:

„... erkennst du nicht, dass dich Gottes Güte zur Buße leitet?“ *Römer 2,4*

Wer lässt sich das heute sagen?

Verantwortlich: H.-D. Pfleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, DEUTSCHLAND